

Wenn Sie an dem **Dialogworkshop** zum Projekt „**Chancen und Versäumnisse nachhaltiger Beschäftigungs- und Standortsicherung. Das Beispiel Opel Bochum**“ teilnehmen möchten, würden wir uns über eine Anmeldung **bis zum 10. Oktober 2011** mit diesem Abschnitt freuen! Bitte faxen Sie die Anmeldung an +49(0)234 / 32 – 14404 oder schicken Sie ihn an folgende Postanschrift:

Ruhr-Universität Bochum
Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM
Konrad-Zuse-Str. 16
44801 Bochum

Alternativ können Sie auch eine E-Mail an petra.mueller@rub.de senden.

Tagungsort:

Ruhr-Universität Bochum
Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM
Konrad-Zuse-Str. 16
3. Etage– Konferenzraum -
44801 Bochum
(es steht kein Fahrstuhl zur Verfügung)

Wegbeschreibung:

Anreise mit dem PKW

Von der A 40 auf die A 43 (Wuppertal-Recklinghausen). Die Ausfahrt "Bochum-Querenburg, Ruhr-Universität" abfahren, die an der Kreuzung der A 44/ A 43 liegt und auf der Universitätstraße der Ausfahrt "Uni-Ost / Fachhochschule/ Botanischer Garten" folgen. Das Technologie-Quartier ist nun ausgeschildert, von der Schattbachstraße links in die Lise-Meitner-Allee, erste Straße rechts in die Konrad-Zuse-Straße. Die Räumlichkeiten der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM befinden sich in einem Gebäude des Technologiequartiers Bochum. (Fa. frei-alarm)

Anreise mit der Bahn

Vom Bochumer Hauptbahnhof die U-Bahn-Linie U35 zur Universität nehmen. Haltestelle "Hustadt".



Rückfragen können Sie an folgende Telefonnummer richten: 0234 32-26899



Dialog-Workshop

Chancen und Versäumnisse nachhaltiger Beschäftigungs- und Standortsicherung.

Das Beispiel Opel Bochum

Eine Veranstaltung der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM in Kooperation mit der Hans-Böckler-Stiftung und der Otto Brenner Stiftung

24.10.2011

14.00 – 17.00 Uhr



Hans Böckler Stiftung

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

EINLADUNG

Programm

- 14.00 Uhr **Begrüßung & Einführung in das Thema**
Stefan Lücking
Hans-Böckler-Stiftung
Manfred Wannöffel,
Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM
- 14.20 Uhr **Ausgewählte Zwischenergebnisse aus dem Projekt :**
I. Chancen und Versäumnisse im Restrukturierungsprozess 1993 bis 2010
Antje Blöcker
Ruhr-Universität Bochum
14. 50 Uhr **Kommentar zu den Zwischenergebnissen I**
Rainer Einenkel
Betriebsratsvorsitzender
- 15.00 Uhr **Diskussion**
- 15.30 Uhr **Pause**

Programm

- 16.00 Uhr **Ausgewählte Zwischenergebnisse aus dem Projekt:**
II. Aktuelle Initiativen zur Beschäftigungssicherung Opel Bochum
Antje Blöcker
- 16.15 Uhr **Kommentar zu den aktuellen Initiativen**
Lothar Schneider
autocluster.nrw
- 16.30 Uh **Diskussion**
- 16.45 Uhr **Abschlussbemerkung und weiteres Vorgehen**
Manfred Wannöffel
- 17.00 Uhr **Ende der Dialogveranstaltung**

Name:	Vorname:	Institution:	Straße:	PLZ/Ort:	E-Mail:	Unterschrift:

Ich nehme an dem Dialogworkshop

„Chancen und Versäumnisse
 nachhaltiger Beschäftigungs-
 und Standortsicherung.
 Das Beispiel Opel Bochum
 am 24. Oktober 2011 teil.

Ich werde vertreten von

Leider kann ich nicht teilnehmen